Schachfreunde Görsroth-Kesselbach e.V.

Unentschieden im zweiten Saisonspiel

Keine andere Figur im Schachspiel steckt so voller Finesse wie der Springer. Seine Eigenschaften werden am besten durch ein Gedicht beschrieben:

*Der Springer, dieses edle Ross*

*so manchen Spieler schon verdross.*

*Beständig liegt er auf der Lauer!*

*Und wenn ihm eine Gabel glückt,*

*sein Blick vor Freude ganz verzückt,*

*sind seine Gegner sauer!*

Die Schachfreunde Görsroth-Kesselbach zeigten im zweiten Saisonspiel, dass sie den Umgang mit dem Springer gut beherrschen. Sie konnten gegen die dritte Mannschaft der SG Turm Idstein ein 2:2-Unentschieden erkämpfen.

Am ersten Brett konnte Michael Busse am Ende eines langen Matches seinen Freibauern in eine Dame umwandeln und gewann somit.

Weniger Fortune hatte Karlheinz Kober an Brett 2. Zunächst spielte er eine saubere Partie, doch in einem Endspiel mit 6 gegen 5 Bauern machte er einige ungenaue Züge und unterlag dadurch.

An Brett 3 gelang Andreas Kittel ein Erfolg. Nachdem er die Dame des Gegners erobert hatte, sah er sich zunächst starkem Druck durch die verbliebenen Figuren des Gegners ausgesetzt. Doch er konnte sich befreien und siegte am Ende verdient.

An Brett 4 reklamierte unser Spieler Emanuel Steinitz ein Remis wegen Dauerschach. Doch er übersah dabei, dass sein Gegner noch seine Dame dazwischen ziehen konnte, und verlor damit.

Mit 3:1 Punkten belegt man aktuell den dritten Platz in der Tabelle. Die nächsten beiden Gegner sind der Tabellenerste und der –zweite.

Mehr Informationen für alle Schachinteressierte finden sich unter [www.schachfreunde.org](http://www.schachfreunde.org/). Wir freuen uns über Trainingsbesucher. Alter und Spielstärke sind vollkommen egal!